

Matthias Bohlender  
**Metamorphosen des liberalen  
Regierungsdenkens**  
Politische Ökonomie, Polizei und Pauperismus  
© Velbrück Wissenschaft 2007

Inhalt

Einleitung

I. Metamorphosen I: Von der Entdeckung der Gesellschaft zur Geburt der Politischen Ökonomie

1. Die Krise der politischen Rationalität und die »Entdeckung« der Gesellschaft
2. Von der »Wildheit« des Staates oder das alte Arbeits- und Armenregime
3. Freiheit – Arbeit – Reichtum: Die Geburt der Politischen Ökonomie

II. Metamorphosen II: Wie man die Armen regiert

1. Eine Bio-Ökonomie der Armut: Sterben lassen ...
2. ... nutzbar machen: Politische Technologien des Pauperismus
3. Von der Politischen Ökonomie zur Wissenschaft vom Wert
4. Von der Politischen Ökonomie zur ökonomischen Regierungskunst

III. Metamorphosen III: Die liberale Gouvernemen-talisierung des Staates

1. Das Lohnverhältnis: Trennung von Staat und Politik
2. Reflexives Regieren: Das Neue Armenrecht
3. Lebensführungen und Regierungsführungen

Schluss: Ein Blick zurück, nach vorn

Literaturverzeichnis